Interessengemeinschaft Modellraketen e.V.

Presseinformation

August 2004

4. Sächsischer Modell-Raketen-Treff

Cape Canaveral in Sachsen

Zum vierten Mal verwandelt sich eine Wiese südlich von Dresden in ein kleines Cape Canaveral. Modellraketenflieger aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland treffen sich am 21. Und 22. August in Geising zum 4. Sächsischen Modell-Raketen-Treff (SMRT).

3... 2... 1... 0.... - Modellraketen in der Größe von mehreren Zentimetern bis hin zu einigen Metern werden bei Geising-Liebenau Ende August wieder in den Himmel steigen, sobald der Startleiter den obligatorischen Countdown abgezählt hat. Bis zu 700 Meter dürfen die Modelle dann mit Genehmigung des Luftamtes in Dresden steigen, was allerdings für die meisten Modelle schon sehr hoch wäre. So liegt die durchschnittliche Flughöhe dieser Modelle bei 100 bis 300 Meter.

Alle Modelle bestehen aus leichtgewichtigem Material wie Papier, Holz oder Kunststoff und sind mit einem Bergungssystem, in der Regel ein Fallschirm, ausgestattet. Sie wiegen durchschnittlich nur wenige Gramm, im Normalfall bis 200 Gramm. Die Modellraketen werden mit handelsüblichen, frei verkäuflichen Motoren geflogen, die es im Modellbauhandel ab einem Euro/Stück zu kaufen gibt. Am Gipfelpunkt entfalten die Modelle automatisch ihr Bergungssystem und schweben langsam wieder zur Erde zurück, wo sie für den nächsten Start bereit gemacht werden können.

Die Veranstaltung findet bereits zum vierten Mal in Sachsen statt, diesmal vom 21.-22.8. täglich von 11 bis 18 Uhr in Geising-Liebenau. Veranstaltungsort ist das Gelände der Liebenauer Agrar GmbH westlich von Liebenau. Parallel zum SMRT findet in Liebenau das jährliche Schützen- und Heimatfest statt. Zuschauer sind gerne willkommen!

Mehr Informationen über den SMRT findet sich im Internet unter **http://smrt.modellraketen.org**. Der Veranstalter, die Interessengemeinschaft Modellraketen (IMR), ist unter der Webseite **http://www.modellraketen.org** erreichbar.

Die IMR ist ein internationaler Verein für Modellraketenflieger aus deutschsprachigen Ländern wie Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Verein wurde im Februar 2003 gegründet und hat seinen Sitz in München. Die IMR bietet ihren Mitgliedern Serviceleistungen wie Versicherungen, Newsletter oder Händlerrabatte, veranstaltet Flugtage, Mitgliederversammlungen und Messen und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Abdruck honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten.

Ansprechpartner für die Presse: Oliver Missbach, Journalist, München, Postfach 15 14 08, 80048 München, Deutschland, presse@modellraketen.org